©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, 45.Jg., 3/4, 31.12.1993

# Beschreibung einer neuen Gattung aus Vietnam: *Androzelma* gen. nov. (Coleoptera, Carabidae, Scaritinae: Salcediini)

Von Alexander DOSTAL, Wien

Abstract

Description of the new Genus *Androzelma* gen. nov. and the new species *A. gigas* spec. nov. from Vietnam. *Androzelma* is compared with all other genera of this tribe and listened in a key.

Keywords: *Androzelma* new genus, *gigas* new species, Coleoptera, Carabidae, Scaritinae, Salcediini, Vietnam, key to genera.

Aus den Neuerwerbungen des Naturhistorischen Museums in Wien erhielt ich einen der sonderbarsten Vertreter der *Scaritinae* zur Bestimmung, der durch die relative Größe und dem merkwürdigen Körperbau sofort auffällt. Es war klar, diese Scaritinae gehört keiner bisher bekannten Gattung an. Die neue Gattung und Art sei hier nachfolgend beschrieben.

## *Androzelma* gen. nov.

Genotypus: *Androzelma gigas* spec. nov.

Etymologie: willkürliche Kombination aus den Anfangsbuchstaben von H. E. Andrewes, einem der besten Kenner der Scaritinae, und dem Taxon *Zelma* ANDREWES, 1920 (von Andrewes 1936 als Synonym zu *Salcedia* FAIRMAIRE, 1899 gestellt).

Kopf: (Abb. 1) Maxillarspalte über die Basis des Kinns nach hinten verlängert, Paragenae schmal und kantenförmig. Zwischen Paragenae und Augen verläuft nach schräg unten und hinten ein kurzer, wenig tiefer Kanal, der nach oben hin durch einen Kiel begrenzt ist. In diesen schmiegen sich die ersten Fühlerglieder in Ruhestellung.
Endglieder der Lippen- und Kiefertaster schlank und spindelförmig. Oberlippe 6 - setos, Clypeus an der Basis mit 1 Borste jederseits; 2 Supraorbitalborsten auf jeder Seite. Erstes Fühlerglied mit 1 Borste, Fühler ab dem 3. Glied fein behaart. Fühler ab dem 3. Glied seitlich stark abgeplattet; von der breiten Seite betrachtet sind die Glieder nur wenig länger als breit, Mittelteil der Glieder glänzend und unbehaart.
Der Rand der Seitenlappen des Kopfes setzt sich als Kiel nach hinten über die Augen bis zur Nackeneinschnürung fort. Die Augen sind relativ klein und überragen seitlich den Supraorbitalkiel ca. um die Breite des ersten Fühlergliedes. Über den Supraorbitalborsten ein kurzer, abgerundeter Längskiel. Clypeus nach hinten nicht deutlich begrenzt und mit der Stirne verschmolzen.
Halsschild: stark abgeflacht, die Basis über den Flügeldecken nach hinten gezogen, allseitig gerandet, Hinterecken durch ein abstehendes, kleines Zähnchen markiert. Vorderecken lappig vorgezogen; Mittelfurche tief und breit, entlang dieser sind die Begrenzungskanten glatt, glänzend, nicht gerunzelt oder punktiert.
Flügeldecken: Seria umbilicata setzt sich kontinuierlich von der Flügeldeckenspitze bis zu den Schultern fort; die großen Punkte befinden sich in der breiten Rinne des aufgebogenen

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

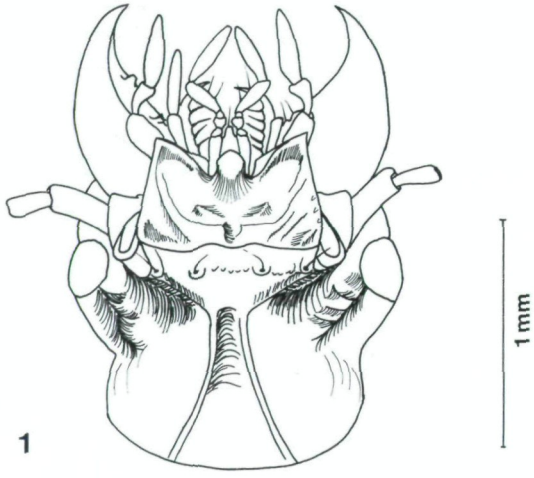


Abb. 1: *Androzelma gigas*, Holotypus: Kopfunterseite

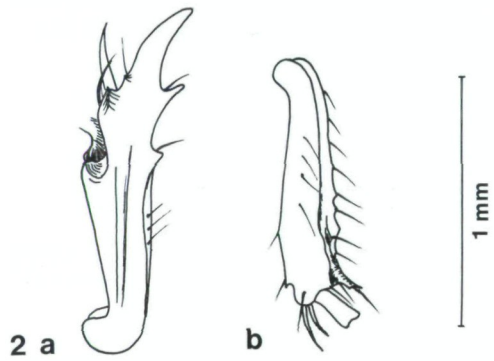


Abb. 2: *Androzelma gigas*, Holotypus: a) rechte Vorderschiene; b) rechte Mittelschiene

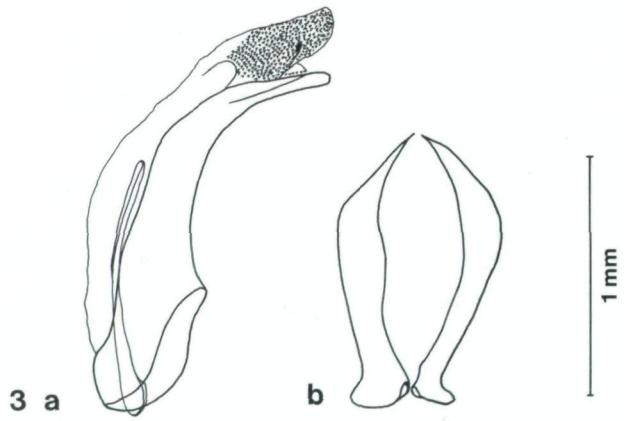


Abb. 3: *Androzelma gigas*, Holotypus: a) Penis; b) Parameren

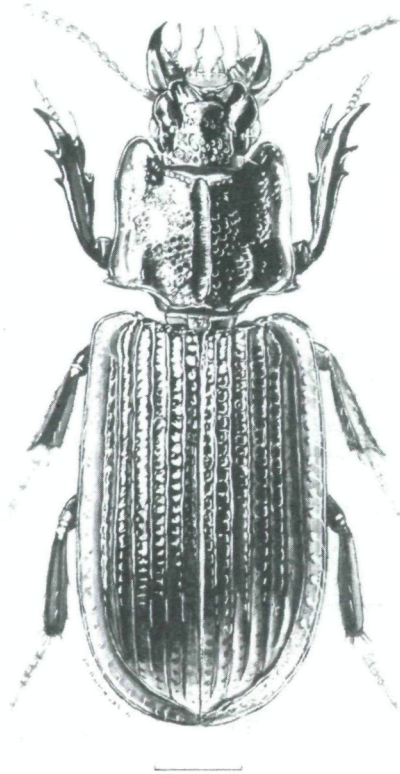

Abb. 4: *Androzelma gigas*, Holotypus: Habitus

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

Seitenrandes. 7 Punktstreifen, die Punkte sind flach schüsselförmig, voneinander durch kleine, unterschiedlich starke Querkielchen getrennt. Die Intervalle sind glänzend und glatt, kielförmig von der Basis bis zur Spitze. Scutellarpunkt vorhanden.
Unterseite: Prosternalfortsatz ohne Borstenpunkte, in der Mitte mit einem tiefen Längseindruck. Prosternum ohne Borstenpunkte, glänzend, verstreut punktiert. Metasternum glatt, ohne Borstenpunkte. Hinterhüftbasis mit einem Borstenpunkt, ein zweiter befindet sich über der Einlenkungsstelle. 3. - 5. Sternit mit einer paramedianen Borste auf jeder Seite. Analsternit des Männchens mit zwei weit voneinander getrennten Borsten auf jeder Seite. 4. - 6. Sternit mit Ventralstrigae.
Beine: (Abb. 2 a, b) Tarsen auf der Oberseite unbehaart (Tastborsten ausgenommen). Vordertibien mit einem dicken Enddorn, proximal davon mit zwei schwachen Dörnchen, Mitteltibien mit einem kurzen Enddorn. Vordertibien auf der Oberseite schwach gefurcht.
Oberfläche: Kopf, Halsschild und Flügeldecken glatt und glänzend, unterschiedlich stark punktiert und gerunzelt, aber weder chagriniert noch behaart.
Ökologie: unbekannt.

### *Androzelma gigas* spec. nov. (Abb. 1 - 4)

Etymologie: gigas, -antis: Riesen-, riesig.
Farbe und Oberfläche: Schenkel, Schienen, Kopf, Halsschild und Flügeldecken pechbraun, die Ränder sind etwas dünner und daher durchscheinend; Tarsen, Kiefer - und Lippentaster, sowie Fühler gelblichbraun; Oberfläche glänzend glatt, weder beschuppt noch behaart.
Kopf: Vorderrand des Clypeus konkav, Seitenteile vom Mittelteil durch ein schwaches Längsfältchen getrennt; Vorderhälfte des Kopfes glatt und glänzend, nur mikroskopisch fein punktiert, ab der Mitte mit groben, grubenförmigen Punkten, die nach hinten an Größe zunehmen; der Supraorbitalkiel geht kontinuierlich über in die feine Randung der Kopfseitenteile und des Clypeus; die relativ kleinen Augen werden an der Basis vom Supraorbitalkiel verdeckt.
Halsschild: viereckig, 1,3 mal so lang wie breit; nach vorne schwach verengt, Seitenteile leicht geschwungen, allseitig fein gerandet, nur der Vorderrand in der Mitte stark verbreitert; Discus mit zahlreichen Grübchen, die sich im hinteren Drittel in einem paramedianem, sehr flachen Längseindruck anreichern; Basis und Seitenrand leicht aufgebogen; Epipleuren glatt, glänzend, mikroskopisch punktiert.
Flügeldecken: länglich, 1,7 mal so lang wie breit, in der Mitte mäßig stark gewölbt, der Seitenrand ist breit abgesetzt und leicht aufgebogen; 7 kielförmige Intervalle, das 7. beginnt hinter der Schulter, verläuft entlang des Seitenrandes bis zum Apex und umfaßt somit alle anderen Intervalle; 6. Intervall an der Schulter nach innen umgebogen; Seitenrand an der Schulter stark aufgebogen und geht in die kurze, kielförmige Basalrandung über; 1. - 3. Punktstreifen frei an der Basis; an der Basis des 3. Intervalles (= 2. Kiel) ein Rudiment der Basalrandung in Form eines abgesetzten Tuberkels; ohne borstentragende Dorsalpunkte; keine Präapikalpunkte; geflügelt.
Unterseite: 2. - 6.- Sternit seitlich punktiert, in der Mitte glatt und glänzend; Metaepisternen außen ca. 1,6 mal so lang wie vorne breit, grob punktiert.
Genital: (Abb. 3) nur schwach gekrümmt, Spitze seitlich abgeflacht.
Länge: 8,9 mm Breite: 3,3 mm.
Holotypus: ♂, N - Vietnam, Sapa (Lao Cai), 22°20' N 103°50' E, 25. V. - 10. VI. 1991, leg. E. Jendek.

Diskussion: von allen anderen Gattungen aus dieser Tribus ist *Androzelma* zunächst durch die auffallende Größe sofort zu unterscheiden. Die Furche zur Aufnahme der Fühler ist sehr kurz und auf den Kopf beschränkt. *Androzelma* ist dadurch von den Arten der überwiegend

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

afrikanischen Gattung *Salcedia* FAIRMAIRE, 1899 zu trennen, die diese Furche sowohl auf der Kopf-, als auch auf der Halsschildunterseite besitzt. Die einzige Art aus der Tribus Salcediini aus dem ostasiatischen Raum ist *Salcedia miranda* ANDREWES, 1920, die jedoch schon durch die ausgeprägten Kiele auf Halsschild und Flügeldecken auf den ersten Blick zu unterscheiden ist. Die systematische Stellung von *Androzelma* betrachte ich jedoch nicht als gesichert. Eine Reihe von Merkmalen, wie z. B. das 1. Fühlerglied mit Borstenpunkt, Kopf mit zwei Supraorbitalsetae und nach hinten verlängerter Maxillarspalte, stellen eine innige Verbindung her zu den Clivinini. Die Bewertung der Furche auf der Kopfunterseite als Tribusmerkmal ist noch im Detail zu diskutieren. Während *Salcedia* diese Furche auch auf der Halsschildunterseite hat, ist sie bei den südamerikanischen Gattungen *Holoprizus* PUTZEYS, 1866 und *Solenogenys* WESTWOOD, 1859, ebenfalls wie bei *Androzelma* nur auf den Kopf beschränkt. Hingegen besitzt *Androzelma* nicht diesen Colydiiden-ähnlichen Habitus wie die anderen Gattungen aus dieser Tribus. *Androzelma* stellt hier vielleicht die Verbindung her zwischen dem Tribus *Clivinini* und zu dem innerhalb der Scaritinae völlig isolierten Tribus Salcediini.

**Bestimmungstabelle der Gattungen:** (n. Reichardt 1977, modifiziert)

1. Sowohl Kopf, als auch der Halsschild besitzen auf der Unterseite eine Furche zur Aufnahme der Fühler; kleine Arten, max. 4 mm; Afrika und Ostasien
**Gattung *Salcedia* FAIRMAIRE, 1899**

- Nur der Kopf besitzt auf der Unterseite beiderseits eine Furche zur Aufnahme der Fühler, Halsschild ohne derartiger Furche ..... 2

2 Oberseite glatt, Kopf, Halsschild und Flügeldecken außer den, für Scaritinae typischen Borsten, weder beschuppt, behaart oder beborstet. Mindestens 7 mm, O-Asien
**Gattung *Androzelma* gen. nov.**

- Oberseite von Kopf, Halsschild oder Flügeldecken entweder beschuppt, behaart oder beborstet; neotropische Region ..... 3

3 2. Fühlerglied doppelt so lang wie das 3.; Kopf mit einer Supraorbitalseta auf jeder Seite; Halsschildseitenrand mit einer Marginalseta im vorderen Viertel beiderseits. Flügeldecken entlang des 3. Streifen mit 5 dorsalen Porenpunkten. Flügeldeckenkiele mit Querkielen verbunden. Farbe rötlichbraun, jede Flügeldecke mit einem schwarzen Längsfleck zwischen 1. und 3. Streifen ..... **Gattung *Holoprizus* PUTZEYS, 1866**

- 2. Fühlerglied halb so lang wie das 3.; Kopf, Halsschild und Flügeldecken ohne Borsten, aber mit winzigen, weißlichen Schüppchen bedeckt. Ränder des Halsschildes und der Flügeldecken nicht crenuliert. Flügeldecken nur mit erhabenen Längskielen, von denen sich der 1. mit dem 3. an der Flügel deckenspitze vereinigt. Farbe graubraun.
**Gattung *Solenogenys* WESTWOOD, 1859**

## Katalog

**Tribus SALCEDIINI ALLUAUD, 1930**

**1. Gattung *Holoprizus* PUTZEYS, 1866**

*serratus* PUTZEYS, 1866 Amazonas

©Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen, Wien, download unter www.biologiezentrum.at

**2. Gattung *Solenogenys* WESTWOOD, 1859**
(syn.: *Aulacinia* Thomson, 1857)

| | |
|---|---|
| *foeda* WESTWOOD, 1858 | Amazonas |
| *funkei* ADIS, 1981 | Amazonas |
| *thomsoni* REICHARDT, 1975 | Amazonas |

**3. Gattung *Salcedia* FAIRMAIRE, 1899**
(syn.: *Zelma* ANDREWES, 1920: ANDREWES 1936: 64)

| | |
|---|---|
| *africana* (BRITTON, 1947) | N - Rhodesien |
| *coquilhati* ALLUAUD, 1932 | Zaire |
| *elongata* ALLUAUD, 1932 | Zaire, (Katanga) |
| *nigeriense* ALLUAUD, 1932 | Niger |
| *putzeysi* R. OBERTHÜR, 1883 | Ghana |
| *perrieri* FAIRMAIRE, 1899 | Madagaskar |
| *schoutedeni* ALLUAUD, 1930 | Zaire |
| *miranda* ANDREWES, 1920 | Kalkutta, Tharrawaddy |

**4. Gattung *Androzelma* DOSTAL, 1993 gen.nov.**

| | |
|---|---|
| *gigas* DOSTAL, 1993 sp.n. | Vietnam |

## Dank

Für die Unterstützung meiner Tätigkeit danke ich Herrn Dr. M. Jäch und Herrn Dr. H. Schönmann (Naturhistorisches Museum Wien), sowie Herrn W. Zelenka (Wien) für die Anfertigung des Habitusbildes.

## Zusammenfassung

Beschreibung der neuen Gattung *Androzelma* gen. nov. und der neuen Art *Androzelma gigas* spec. nov. von Vietnam. Durch eine Furche zur Aufnahme des ersten Fühlergliedes auf der Kopfunterseite, wird *Androzelma* in die nächste Verwandtschaft der Gattung *Salcedia* FAIRMAIRE, 1899 (Tribus *Salcediini* ALLUAUD, 1930) gestellt.

## LITERATUR

ANDREWES, H. E. 1929: Carabidae Vol. I; in.: The fauna of British India including Ceylon and Burma. Taylor & Francis, London

ANDREWES, H. E. 1936: Papers on Oriental Carabidae 30. Annals and Magazine of Natural History Ser. 10, Vol. 18: 54 - 65

REICHARDT, Hans, 1977: A synopsis of the genera of neotropical Carabidae (Insecta: Coleoptera). Quaestiones Entomologicae 13: 346 - 493

Anschrift des Verfassers: Dr. Alexander DOSTAL,
Meynertgasse 8,
A-1090 Wien, Österreich.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 45

Autor(en)/Author(s): Dostal Alexander

Artikel/Article: Beschreibung einer neuen Gattung aus Vietnam: Androzelma gen.nov. (Coleoptera, Carabidae, Scaritinae: Salcediini). 117-121